

→ REGIONAL // MINTFORUM HAMBURG

Wieso, weshalb, warum – mit Kita-Kindern zu Corona forschen

MINT in der Kita ■ Das MINTforum Hamburg¹ bietet Konzepte zur kindgerechten Beforschung und Entdeckung rund um das Corona-Virus an. Mit Experimenten und Erklärungen wird der Forschergeist geweckt, und die Kinder gewinnen Einsichten, die Akzeptanz und Sicherheit schaffen.



Dr. Hannah Jacobmeyer

Projektleitung, MINTforum Hamburg e.V.

Als sich im Lockdown im Frühjahr 2020 abzeichnete, dass die Wiederöffnung der Kitas mit neuen Hygiene- und Abstandsregeln einhergehen würde, fragte sich das MINTforum Hamburg, wie man mit Kindern das neuartige Virus forschend betrachten könnte. Ziel war es, gute Konzepte für ein besseres Verständnis der Regeln zu finden – und zu verbreiten.

Im Mai veröffentlichte das MINTforum Hamburg eine Ausschreibung: Gesucht wurden Anregungen für die Kita-Praxis im Bereich MINT, um pädagogische Fachkräfte in der Zeit der Eingewöhnung nach der coronabedingten Schließzeit zu unterstützen. Dabei sollte ein Augenmerk auf Themen gelegt werden, die seit dem Frühjahr in aller Munde waren und somit auch die Kinder beschäftigten: Hygiene, Kettenreaktionen, Virologie. Die Ausschreibung richtete sich an pädagogische Fachkräfte, MINT-Initiativen und -Projekte und Expert*innen in der Metropolregion Hamburg.

Wenige Wochen später konnten fünf Konzepte aus doppelt so vielen Einsendungen ausgewählt werden. Die Resonanz auf die Ausschreibung zeigte, dass bereits vielfach darüber nachgedacht wurde, wie man Verständnis für die Regeln wecken sowie ein Verstehen des Infektionsgeschehens auch für die Jüngsten aufbereiten könnte. Sie zeigte auch erneut, dass es eine lebendige, vielfältige Angebotslandschaft gibt, die mit Kindern sachkundlich und experimentierend arbeitet, um das natürliche Inte-

resse von Kindern an naturwissenschaftlichen Phänomenen zu fördern.

» Die Praxisanregungen sollten so aufbereitet sein, dass sie mit wenig Aufwand umsetzbar waren und an der derzeitigen Lebenswelt der Kinder anknüpften.«

Bei der Auswahl der Konzepte war entscheidend, dass diese ohne Kosten und ohne besonderes Vorwissen aufseiten des Fachpersonals durchgeführt werden können. Die Praxisanregungen sollten so aufbereitet sein, dass sie mit wenig Aufwand umsetzbar waren und an der derzeitigen Lebenswelt der Kinder anknüpften. Ausschlaggebend waren zudem Kreativität, Anschaulichkeit und Aufbereitung.

Umsetzung der Konzepte: Die Webinare

Obwohl regional auf Hamburg konzentriert, wollte das MINTforum Hamburg die Konzepte überregional anbieten. Die Veröffentlichung von Videos auf der Website, gepaart mit einer Textanleitung (pdf), konnte diesem Wunsch Rechnung tragen. Dabei wurden die Videos zunächst als Livestream in Form

von Webinaren gezeigt und anschließend auf der Website bereitgestellt. Die zugehörigen Texte stellte das MINTforum Hamburg als Open Educational Ressource (OER) zur Verfügung. So ist die Möglichkeit der individualisierten Nutzung der Konzepte und das Teilen der Praxisanregungen gegeben – ein Maximum an Angebot.

Für die Webinare wurde die Plattform Zoom gewählt; eine professionelle technische Betreuung stand in den ersten Webinaren bereit. Für die Teilnehmenden ebenso wie für das MINTforum Hamburg war diese Umsetzung ein Lernprozess, der auch zeigte, wie verhalten die Wahrnehmung digitaler Veranstaltungen seitens des pädagogischen Kita-Fachpersonals im Herbst 2020 noch war. Mit Teilnehmezahlen bis maximal 18 Personen pro Webinar konnte nur ein begrenzter Impuls zur Teilnahme an den Livestreams gesetzt werden; jedoch zeigte sich auch, dass das Publikum gern wiederkam und sich bald »Stammgäste« für die Webinare einfanden.

Um die Zielgruppe des pädagogischen Fachpersonals gut zu erreichen, wurde überwiegend ein Nachmittagstermin gewählt; die Dauer mit 30 Minuten berücksichtigte die engen Zeitfenster und



Abb. 1: Die Webinarreihe »Wieso, weshalb, warum – mit Kita-Kindern zu Corona forschen« des MINTforum Hamburg

REGIONAL // MINTFORUM HAMBURG ←



Abb. 2: Das Thema Übertragbarkeit von Infektionen zwischen Mensch und Tier wurde im Konzept »Zoonosen« thematisiert.

das hohe Arbeitspensum besonders der vollbeschäftigten Mitarbeitenden und Kita-Leitungen.

Dass eine solche Webinar-Reihe fast unbegrenzt fortgesetzt werden kann, zeigte sich, als aus dem Netzwerk des MINTforum Hamburg im Herbst noch das Angebot eines Konzepts zu »Zoonosen« kam. Das Thema der Übertragbarkeit von Infektionskrankheiten zwischen Mensch und (Haus-) Tier wurde wegen seiner hohen Relevanz als sechste Veranstaltung im November 2020 noch mit einem Webinar umgesetzt.

»Kinder sind Teil der großen Forschergemeinschaft.«

Ergebnissicherung

Die ausgewählten und aufbereiteten Konzepte zur Erforschung des Corona-Virus¹ stehen dauerhaft auf der Website des MINTforum Hamburg zur Verfügung. Ebenso können die Textanleitungen bzw. Handreichungen genutzt werden. Mehrfach wies das MINTforum Hamburg auf das Angebot hin: über sein Netzwerk von rund 50 Institutionen im Großraum Hamburg, per News-Meldung, Newsletter, über Projekte (z.B. Bundesprogramm Kita-Einstieg, Hamburg) und Verbände (z.B. KITA21). Es wird erwartet, dass eine Rezeption der Konzepte andauert; erneute Aktualisierungen des Hinweises sind auch in der Zukunft sinnvoll.

Die Teilnehmenden konnten in aller Regel für mehrere der Webinare gewonnen werden. Sie bilden eine neue Gruppe von Ansprechpersonen und Multiplikatoren für die Ziele und Projekte des MINTforum Hamburg. So ergaben sich jenseits der konkreten Themenreihe neue Brücken in den Kita-Alltag im Großraum Hamburg. Mit ihnen – und allen Institutionen, die im Netzwerk auf die Zielgruppe der Kitas ausgerichtet sind – kann das MINTforum Hamburg weiter an der Förderung von mathematischem, naturwissenschaftlichem und technischem Interesse von Kindern arbeiten. Kinder sind Teil der großen Forschergemeinschaft.

Folgende Konzepte stehen auf www.mintforum.de zur Verfügung und wurden zwischen August und November 2020 per Video-Livestream von den genannten Autorinnen vorgestellt:

- Abstand (Ulrike Mayer-Küster)
- Das Virus-Modell (Dr. Barbara Kranz-Zwenger)
- Philosophieren zu Corona (Dr. Kristina Calvert, Mona Harry)
- R-Faktor (Inka Kist)
- Warum soll ich mir die Hände waschen? (Dr. Ann-Carolin Meyer)
- Zoonosen (Dr. Isabel Dencker)

Fazit


Sechs Praxisanregungen für die kindgerechte Beforschung des Corona-Virus¹ stellt das MINTforum Hamburg auf seiner Website vor. Die Themen reichen von »Ab-

stand« bis »Zoonosen«. Die Umsetzung in Form von Webinaren mit Livestream und zugehörigen Handreichungen im Herbst 2020 war ein Pilot, der viele positive Effekte zeitigte. Sowohl das Thema als auch das Format sind fortsetzungsfähig; mit den Webinaren bot sich für pädagogische Fachkräfte ein Einstieg in digitale Veranstaltungen.

Die Konzepte können mit wenig Aufwand im Alltag umgesetzt werden und sind von jeder pädagogischen Fachkraft ohne besondere Vorkenntnisse durchführbar. Alle Konzepte sind abrufbar auf der Website des MINTforum Hamburg, www.mintforum.de.

Fußnoten

- ¹ Das MINTforum Hamburg ist ein Netzwerk für Projekte, Initiativen und Institutionen im Bereich der MINT-Bildung. Initiatoren des MINTforum Hamburg sind die Sozialbehörde, die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung und die NORDMETALL-Stiftung.



**200 faszinierende
Kita-Seminare**

in München am Hauptbahnhof &
Oberbayern

**FORTBILDUNGEN
2020 / 2021**

außerdem bieten wir im
Modul-System an:

**24 Fachpädagogen /-innen
Weiterbildungen**

**Weiterbildung zur
Qualifizierten Leitung**

Systemisches Management

www.caritas-institut.de/kita
weiterbildung.caritasmuenchen.de